tid 70 Pis., rierteipiferlich 2,10 Ille, den Beiefridger 2,62 Ille, bei der Poft abgeholt 2,10 Ille. Srel - Beilagen:

nere und Winterfahrplan. allder Cambmirt. Ternipond - Unichlug Ile. 8. Erfcheint täglich meter an Conne und Beiertagen

Massauer Bote

Bernntwortficht Dr. Albert Sieber. - Abiationobrud u. Derlag ber Limburger Dereinnbeuderei, S. m. b. S. : 3. Beder, Direttor, alle in Limburg.

Anzeigenprein: Die flebenipaltige Jeile 20 Pfg. Geschafts-anzeigen, Wohnungs-, Aleine- und Stellien-anzeigen aus dem engerem Verbreitungs dezielt 15 Pfg. Actionen 40 Pfg.

Anzeigen-Annahme: Inzeigenaugabe bie Sifte am Vornbend. Nachtag nur bei Wiederholungen und pünttlicher Bezohlung.

Beschäftsftelle: Diegerftrage 17. Poftichertfonts 12382 Frantfurt.

98r. 131.

3,85

3.85

4.25 4.50 4.85 5.50

5.50

6.-

6.00

4.00

4.50

5.50

7.-

8.00

8.50

8.50

2.50

2.50

5.00

ise.

4175

6 Uhr:

scha.

lige and

s Hans

新教育教育

mētag

oner

ecjudyt.

Treimer

Limburg a. b. Lahn, Freitag, ben S. Juni 1917.

48. Jahrgang.

Vernichtung von vier italienischen Brigaden.

Die Schlacht in Flandern. Tentidjer Abendbericht.

mu Berlin, 7. Juni, (Amtlid.) 3m Butidarte Bogin ift ber Gegner in unfere borberfte Stellungogone eingebrochen. Der bin- u. bermogenbe Rampf ift noch in bollem Gange,

Der Erfolg bei Jamiano. 250 Offiziere, 10 000 Mann gefangen. Defterreichifch=ungarifche Cagesberichte. my Bien, 6. Juni. Amtlich wird verlaut.

Deftlider Ariegeidauplas. Me ber Ditay-Strafe murbe ein fcmaderer feindlicher Borftof burch Sperrfeuer erftidt. Conft tellenmeife auflebenbe Jufanterie-

Stalienifder Rriegefdaublas. Der Geind ericopite fich geftern gwifden bem Bipoch Tale um bem Meere in bergeblichen Angriffen, um bie in ben bergangenen Tagen auf ber Murithodifiache erlittene Rieberlage mettmmachen. Beine Anfturme gerichellten. Unfere Tempoen ermeiterten butch bie Erfturmung einer Bobe bei Jamiano ihren Erfolg unb behaupteten in erbitterten Rampfen alles gemonnene Gelanbe.

Die Bahl ber in ben brei berfloffenen Saladttagen eingebrachten Gefangenen ift am 250 Difigiere (unter ihnen bier Stabe. pligiere) und auf gebntanfend Dann gefiegen. Mehrere italienifde Regimenter finb be mit ihrem gangen Mannichaftebeltanbe unbertounbet in unfere Banbe gefallen, fo bes Regiment 86 mit 2685 Mann, bas Regiment 6 mit 1932 Mann, bas Regiment 71 mit 1831 Rampfern. Die Brigaben Berona, Stracufa, Bugin und Ancona, in beren Reiheu biefe Truppenfirber fochten, find vernichtet.

3m Zunnel bon Can Giobanni wurde ein groa Telbibital erbentet. Das Solachtfelb ift ben italienifden Beiden bebedt.

In ber monbhellen Racht bon geftern auf heute fudten bie itulienifden Glieger weit binter unferer Brent Stubte und Ortichaften beim. Gie tamen in Rieberofterreich bis Laibad, in Tirol bis Bogen. Im Ruftenlande und in Rrain murben ninge Binwohner getotet. Cadifchaben ift nicht gu

Guboftlider Rriegeicauplat. Unveranbert.

Der Chef bes Generalftabs.

Erfolarelmes Ringen bel Samiano.

189. Bien, 7. Juni. Amtlich wird verlaut-

Deftlider Rriegeidauplas. Ridto Renes.

Italienifder Ariegeidanblag. Mm Ifongo fehte ber Geind geftern feine Berinde, bie am 4. Juni ihm entriffenen Stellungen um feben Breis gurudguerobern, mit größter Schigleit fort. Das Schlachtfeld bon Jamiane war ebermale bie Statte beftigften Ringene. Die Staliener unterlagen. Ihre Maffenangriffe brachen überaff unter fdweren Beeluften gufammen. Es Mieben neuerlich breifig Offigiere und 500 Mann ta unferer Sand, fo bag bie Gefamtgahl ber feit bem 12. Dai eingebrachten Gefangenen bie Cumme bin 27 000 Mann überfteigt.

3m Gail-Laf wurde am 5. Juni ein italienifder Doppelbeder abgefchoffen. Die beiben Jufaffen arrieten unberwundet in Gefangenicaft.

In bemefelben Tage fliegen unfere Sturmtrupps Erriginnengebiet erfolgreich in bie feinblichen Dellungen por. Gefern lebhaftes italienisches Beidubfeuer im Suganer-Tale und auf ber Dod-Siche ber Giebengemeinben.

Guboftlider Rriegeldauplay. 3m Raume füboftlich von Berat trieben unfere Biderungstruppen feinbliche Abteilungen in bas Chun Tal jurud.

Der Chef bes Generalftabs.

Die britifde Regierung und Ctodbelm.

Schweiger Grenge, 7. Juni. Mus Genf mird gemeldet: Der Parifer "Temps" berichtet aus Lon-bon: Die englische Regierung widerrief bis zu eineuen Enticheidung die Reiferrlaubnis für die

Contaliften gur Stodholmer Ronfereng. 20, London, 7, Juni. In Leeds fund eine Buunenfunft bon 1100 ertremen Gogialiften ftatt. um die ruffifche Revolution au begriffen.

Eine Schlacht in Flandern.

Erfolgreicher Vorstoß am Chemin des Dames. Heber 43 400 Tonnen verfenft.

29. Grobes Sauptquartier, 7. Juni. | Armee bes Generalfeldmarichalls Bergog

Deutscher Tagesbericht. Beitlicher Arieasichanplate:

Beeresgruppe des Generalfeldmarichalls Kronpring Rupprecht von Bayern.

Bwifden Apern und Armentieres tobt feit geftern der Artilleriekampf in unverminderter Araft. Hente früh ift nach um: fangreichen Sprengungen und ftarkftem Crommelfener mit der Infanterie ber Englander bie Schlacht in Flandern voll ents brannt.

Dit aufergewöhnlicher Deftigfeit fielt auch bom La Baffee-Ranal bis auf bas Subufer ber Gearpe Die Beueriatigfeit an.

Bei hulluch, Loos, Liebin und Moeng find bente bor Tagesaubeuch ftarte englische Teilangriffe ge-

Front bee Deutschen Rronpringen.

Bald nachbem nieberrheinische Aufiliere an ber Strafe Binon Joun in erbitfertem Banbgemenge eine Angahl Gefangene aus ben feinblichen Graben geholt und die Aufmertjamfeit bes Gegnere borthin geleuft hatten, fehten fich früh morgens füblich bon Bargab-Falain Teile ben meiningifden, banneberifden, ichleswig-holfteinifden und branbenburgifden Regimentern in ben Befit ber feinblichen Stellungen am Chemin bes Dames in faft 2 Rm. Ansbehnung, Durch Artillerie, Minentverfer und Flieger wirffam unterftubt, begleitet bon Bionieren und Trupps bes in ben Rampfen ber letten Bochen befonbere bemahrten Sturmbatnillone Rr. 7, nahmen bie Rompagnien trop hartnadigen Bi-berftanbes bas befohlene Angriffsziel.

Gegen bie gewonnene Linie richteten fich nach beftigen Feuerwellen ftarte feinbliche Gegenan-griffe bis in bie Racht hinein. Gie find famtlich abgewiefen worben.

14 Offitziere 563 Mann murben ale Gefangene, eine Revolverfanone, 15 Mafchinengewehre u. mehrere Granatenwerfer ale Beute eingebracht.

Englisch-ameritanische Rante gegen

28. Berlin, 7. 3mi. Gine Mitteilung Ger-

Ruftland.

a t d an die amerifanische Befandtichaft im Sang

befagt, daß Gerard es leugnet, daß er zu dem Di-

reffer ber "Boff. Stg." Burnbard feinerzeit

gefagt habe, daß Billon an ber Wieberherftellung

Belgiens febr intereffiert fei, jeboch gegen In-

negionen Deutschlands im Often teinen Biber-

fpruch erheben wurde. Bernhard halt nunmehr

in der "Boff. Stg." feine Bebauptungen völlig auf-

recht und erflart über feine Unterredung mit

Gerard umd Bienfeld: es fei ibm babei immer

florer geworden, daß fich das amerifanische In-

tereffe vollfommen mit bem englischen bedt und

bag icon wegen ber finangiellen Berquidimgen

Englands und ber Bereinigten Staaten Profibent

Bilfon fich bemube, einen Großbritannien wirt.

lich gunstigen Frieden guftande gu bringen. Ruß-

land follte von England geopfert werben, ichon

weil man dadurch ben bauernden Sog gwijchen

Deutschland und Rufland als wertvolles politi-

Stockholm.

wird, wie ich erfahre, frühe ftens am 15. Juli

eröffnet, iche wahricheinlich aber auf einen noch

fpatern Anfangstermin vertagt werben. Der

Brund foll in ben Schwierigfeiten liegen, die fich

299. Stodholm, 7. Juni. Meldung der Schwe-

dischen Telegraphen-Agentur. Die Beratungen

swiften dem bollandifden-flandmavifden Mirs-

fouis und ben Bertreter nder deutichen fogtal-

bemofratifden Mehrbeit baben beute begonnen #

find nach furger Dauer auf übermorgen ber.

find die meiften ungarifden und ouch die bul-

Stodholm, 7. 3mit. Laut Cogial-Demofraten

aus ben Wirren in Rugland ergeben,

fcoben worden.

mieber beimgefahren.

Studholm, 7. Jumi. Die Goginliften-Ronferens

iches Bufunftsgeschent einzuheimfen glaubte.

Albrecht von Wilfttemberg. Richts befondered.

Geftern wurben 8 englische Fluggeuge im Lufttampfe abgeichoffen. Davon eines burd Leutwant Forft, ber bamit feinen 34. Buftfie g errang.

Ceitlichen Ariegsichanplat

Mazedonische Front. feine größeren Rampfhaublungen.

> Der 1. Generalquartiermeifter. Enbenburif.

289. Berlin, 7. 3nni. (Amtlich.) 1) In ben norblichen Sperrgebieten find burch Il-Boote u. a. berfenft worben: Der englische Dampfer Dromore (268 Br.-Reg.-Io.) und ein englifder Cegler, beibe mit Ballaft fahrenb; ferner ein unbefaunter tief belabener Dampfer bon 5000 Br.-Reg.-To and einem Geleitzug heraus, ein unbefanuter bewaffneter Dampfer 1200 Br.-Reg.-To. und eine unbefannte Bert 2000 Br.-Reg.-To. Bon einer weiteren Ungahl versenfter Schiffe blieben Art und Größe ber Jahrzeuge unbefannt, ba ihre Bersenfung nachts erfolgte.

2) Im Mittelmeere wurde aufs neue eine Anzahl Dampfer und Segler versenkt mit einem Ges famt:Brutto:Connengehalt von 34 900 Connen.

hierunter waren mehrere bemaffnete Dambfer berfdiebener Große, beren Ramen wegen Berftorergeleit nicht festgestellt werben founte; angerbem ber euglische bewaffnete Dampfer Eguptian-Brince 3177 Be-Reg. Zd. mit Baumwolle von Alexanbria nad Mandfeiter, ber englifde bemaffnete Dampfer Polmenbant 3051 Br.-Reg.- To. mit Roblen bon Malta und Bort Gaib und ber italienifde bewaffnete Dampfer Rio Amazonas 2970 Br. Reg. To. mit Reis bon Bort Saib nach Italien. Unter ben Labungen ber berfentien Gegler befanben fich u. a. 2500 Tonnen Raphta von Amerita noch Gibraltar. Der Chef bes Abmiralftabe ber Marine.

Ohne Paffe nach Stockholm.

Schweiger Grenge, 7. Juni. Schweiger Blattern gufolge ichreibt Berbe in der "Bictoine", die fogialiftische Minderbeit ber frangofischen Rammer babe dem Brafibenten mitgefeilt, daß drei frangofische Delegierte seit Monaten in der Schweiz weilten u. trop ber Berweigerung ber Reifepaffe berfuchen merben, gur Stodbolmer Ronferens gur fabren.

Ein deutscher Proteft.

Bafel, 7. Jimi. Giner Sabasmelbung aus Rio be Janeiro zufolge richtete Deutschland an die brafilianifdie Regierung einen Broteft wegen ber Berwendung der beutiden Schiffe.

Allgeciras von ben Gibraltar Batterien beschoffen.

299. Mabrid, 7. Juni. Rach einer Melbung mus Algeriras ift mabrend eines Hebungsichiegens ber Batterien von Gibraltar in ber Racit jum 2. Juni durch einen Richtungsfehler das Feuer auf Algeriras gerichtet worden. An gwanzig Grannten bon 30,5 Bentimeter fielen auf die Stabt. Gie berurfachten einen geringen Schaben, aber fein Opfer an Menschenleben. (Melbung ber Agence

Bafel, 7. Juni. Bavas berichtet vom 6. Juni aus Mabrid: Der Ministerprofident bestätigte ben Bwitchenfall von Migeciras. Die Regierung berlangt von dem Militärgouverneur von Algeriras einen ins einzelne gebenden Bericht, um mit bem Londoner Rabinett in Berbandlungen gu

Rod immer fein Mittel!

Lugano, 7. Juni. Der italienifde Marineminifter gab, wie aus Mailand gemeldet wird, auf ber Berjammlung bes italienischen Schiffabrts-bundes Ertiarungen über die Il-Bootgefabr ab, u. fectonte hinfichtlich berAbwehr negen bie Lauch-boofangriffe, bag trop zweijabrigen eifrigen Sudens noch immer feine Lofung bes furchtbaren Broblems gefunden werden fonnte. Er bertroftet bie Berfammlung auf eine beffere Bufunft, ba angarifchen fogialistischen Abgeordneten einstweisen bere Mittel eine Befferung ber Loge verfprachen, Frangofiide Blieger in Mugland.

Schweiger Grenge, 7. Juni. Der "Bern. Bund" beriddet aus Betersburg: In Kieto find 200 frangolische Willitärflieger, barunter 40 Offiziere, eingetroffen. Gie find für die ruffifche Gudweitfront beftimmt.

Bliegerleutnant Schafer gefallen.

Arefelb, 7. Juni. Die Eltern des Glieger. leutnonts Schafer in Rrejeld boben bie omtliche Radricht erhalten, bag ibr Cobn Em il borgeftern an ber Spipe feiner Jagbftaffel ge-fallen ift. Der Berftorbene war 25 Jahre alt. Die Leiche wird in die Beimat übergefibrt.

Weheimbertrage. 28B, Notterbam, 7. Juni. Dem "Monsbode" gufolge teilt "Ruftoje Slowo" mit, daß por einem Jahr ein Geheimbertrag zwischen Ruglond und I a p a n ffir den Fall geschloffen worden sei, daß es gu einem Konflift gwifchen Ruhland und den amberen Berbundeten fommen merde. In Diefem Bertrage werben Japan wichtige Jugeftanbniffe auf Roften ber Machtfiellung Guglands und Amerifas im fernen Diten gemadit.

Heber 12 700 Gefangene an ber Weitlront. Die Englander behaupten nach einem Junf. fpruch vom 1. Junt, fie hatten im Mai bei ben Kömpfen "in der Schlacht" und bei "tietzer Unternehnungen" 3412 beutiche Solbaten in Ge-fangenen gemocht, barunter 68 Offiziere. Gerner an Beute: 1 Feldgeschit, 80 Maschinengewebre u. 21 Grabenmörfer.

Demgegenisber baben die deutschen Truppen nach amtlicher Feststellung im Mai an der Weitfront 237 Citiziere und 12 498 Man nan Befangenen gemocht und 211 Maichinengemebre, 18 Minenmerfer, 434 leichte Daidinengewehre bym. Comellabegewehre und 3 Geichute erbeutet. Allein an ber eng-lifden Beitfront murben 2500 Gefangene und rund 50 Maschinengewehrer erbeutet.

Geiperrte englische Bufen.

Rach holland, Weldungen wurde neuerdings bie Safen von Sarwich, Leith und Ebin. burg wegen Minengefohr geiperit,

Audy Ricarogna!

299. Berlin, 7. Juni. Rach einer amtlichen Meldung des Raiferlichen Gefandten bei ben mitteleuropaifchen Republifen bet bie Republit Ricaragua die diplomatischen Beziehungen zum Deutschen Reiche abgebrochen,

Gine Berichwörung in Tofie.

Ruff, Grenge. 7. Juni. In Tofie wurde eine großangelegte Berichtoorung entbedt, bie auf ben Sturg bes Robinetts binarbefte. Gegen 150 Berfonen wurden verhaftet. 38 bierven bereits

Willous Botidiait an Rusland.

28B. Bern, 7. Juni. Des "Betit Parifien" meldet aus Bashington: die Betschaft Billons an Russand wurde am 2. Juni abgesandt. Der Wortlaut werde demnädst veröffentlicht werden.

Die neue englische Offenfive.

289. Berlin, 7. Juni. Rochdem Die Fruit. gofen, bie die Durchbrechung und Aufrollung ber beutiden Beftfront gu Biele batte, vollfommen fcheiterte und fich verblutete, boben die Englander am 7. Juni eine neue Offenfibe in Blandern begonnen, Bereits vor Mitte Mai fteigerte fich bie Beuertatiafeit im Butichaete-Bogen, too fublich des Roern-Ranals die deutschen Stellungen balb. freisformig in weitem Bogen in bie feindlichen Linien poribringen. Rach einer furgen Tenertatigfeit vom 16. bis 21. Mai fette die sustematifice englische Feuervorbereitung am 22. Moi panienlos ein, um fich bom I. Juni an gu auferorbentlicher Beftigleit gu fteigern, Die an berichtebenen Tagen bereits den Charafter von Trommelfeuer trug. Saufige Erfundungsvorftobe bes Feindes beftatigten die Angriffsobiicht. Bereits am Abend bes bes 5. Juni wurden mehrere ftarfe nöchtliche Botrouillenvorftoge gurudgewiesen und ba und dort eingedrungene Englander im Rabfampf geworfen. Bergeblich brochten die Englander Finmmenwerfer zur Amvendung, von denen ihnen einer ab-genommen wurde. Am gleichen Abend wurde eine von eine zwei sompagnien unternommene gewaltsame Erfundung gegen unfere Stellungen fiiblich bes Bouve-Baches verluftreich zurüchgewiefen, Am frühen Morgen bes 6. Juni ftieben füblich Meffines zwei englische Catrouillen bor, die ebenfalls verjagt wurden. Am Bormittag bes 6. Juni log nur geitweise ftarfes gener auf ber Ungriffsfront und auf bem Sintergelande, wo die englischen Granaten und die belgischen Orte Berneton, La Baffee-Bille und befonders Menin ftart mitnahmen, Um Rachmittag ging bas Heuer sum ftoriften Trommelfener über, und die gange Rocht gum 7. hindurch tobte ununterbrochen ber femverite Artisseriefampf. Sabireiche feindliche Batrouil-len wurden abgewiesen u. Gefangene eingebracht. Um bier Ubr morgens liegen bie Englander an mebreren Bunften Minen auffliegen.

Diefen Sprengungen tolgte eine Feuenwelle von allergrößten Gewalt und um 5 Uhr margens gin-gen Sturmtruppen auf ber gangen Frant Des Boticharte-Bogens gum Angriff ber. Die Infanterie-ichlacht tobt in dem gröhtenteils flachen, teilweife fumpfigen, bon Beden und fleinen Balbern burdgogeren Gelande bin und ber. Die Artillerie- und Fliegertätigfeit' ift gestelgert. Unfere Truppen

I fologen fich mit alter Tapierleit.

Reine Raumung bon Trieft.

Bo: Berlin, 5. Juni. Bei einer Melbung bes Barifer "Journal", daß die Oesterreicher Triest räumten und die Archive nach Wien, die Bantbestände nach Laibach brächten, war lediglich der Bunfch der Bater bes Gedantens. Rach der augenblidlichen Lage am Isongo liegt beute weniger Beranlaffung benn je gu einer Evafuierung der von den Italienern nun icon feit mehr als zwei Jahren beiß begehrten Stadt bor.

Mlegejem über bas Rriegsenbe.

Bertretern der Breffe gegenüber außerte fich der ingwijden gurudgetretene ruffifche Oberbefeblehaber General Alexejew, daß der Rrieg 1917 gu Ende geben werbe. Die Bolter feien bereits bermagen ermiidet, daß fie in 4-6 Monaten nicht mehr kampfiabig fein werden. Auch die Mittel gur Kriegführung nehmen beständig ab, namentlich die Lebensmittel und zwar fei dies bei allen Priegführenden der Jall. (B. L.)

Rorbamerifa.

Bafel, 6. Juni. Die "Baster Nachrichten" mel-ben nach dem "Herald" aus Newporf: Nach einer Sperre bon einigen Stunden murbe ber Rem. gorfer Bafen wieder geöffnet. Die Regierung denwntiert das Gerücht von der Anweienheit feindlidjer Tauchboote in ber Rachbarichaft bes Bafens, Die Goliegung bes Bafens mar burch Ausbefferung des Schutnebes am hafeneingang notwendig

Die Miffion Root ift aus Rugland gurudge-

Amerifanifde Gnttaufdungen.

Ropenhagen, 6. Juni. Das bisberige Ergebnis der amerifanifden Briegeanleibe wird bier als grenbegu nieberichmetterub fur Amerifa angeleben. Das amerifanische Bublifum nimmt von der Unleihe einfach feine Rotig und überlößt die Beteilinung dem Gros der großen Berften und Berficerungsgesellichaften. Gbeniewenig ermutigenb ift bas Ergebnis ber freiwilligen Refrutierung. Bisber hoben fich feit bem 1. April nur 120 000 Mann geftellt.

Angit bor bem Barentum.

Berlin, 6. Juni. (ab.) In Tiffis bi die Bebegung gur Bieberaufrichtung bes Barentums an Ausdehnung gewonnen. Die gemeibete Berbaf-tung des Groffürften Rifolgi Rifolgiewitich bangt damit gufammen, boch icheint die Berhaftung in Tiflis felbit nicht borgenommen gu fein.

Gingefiellter Dampferdienft nach England.

28B. Amsterbam, 5. Juni. Die Beelondlinie bat, wie die Blatter erfahren, vorläufig ben Dampi rbieuft nach England wieber einge.

Ameritanifche Rundgebungen fur Stodholm.

239. Bern, 6, Juni. Gin Londoner Conderberichterstatter meldet große Rundgebungen in ben Bereinigten Stoaten bon Amerifo, befonbers in Memport, gugunften ber Stodholmer Bufam. menfunft und gegen die bon der amerifanifden Regierung angeordnete Ausbebung. Die Teilnehmer verlangten von der Regierung die Angabe ibrer Kriegsziele.

Granfreid.

Bafel, 6. Juni. Savas berichtet aus Baris: Der rabifal-fozialiftifche Abgeordnete und frühere Minifter Jofef Roulens murbe gum frangofifden Botichafter in Betersburg ernannt.

Torpebierungen.

189. Mabrid, 6. Juni. "Imparcial" und anbere Blatter melden, daß in ber Rabe bon Gantander ein Unterfecboot den frühenen griechischen Dampfer "Ariftides", 12 980 Tonnen, mit einer Ergladung bon Suelva für Blymouth bestimmt, berfenfie. In ber Rabe bon Berrol gingen unter die norwegischen Dampfer "Baldemar" v. "Urua" mit einer Ergladung noch England bestimmt. Um 20. Mai berfentte ein U-Boot ben brofilianischen "Lapa" mit 22 000 Ead Raffee und 800 Riften Bananen bon Rio de Janeiro für Marfeille bestimmt, die Mannichaften find gerettet. Die Mannschaften des spenischen Dampfers "Puebla" wohnten in der Strage von Gibraltar einem langeren Rampfe gwifden einem Unterfeebeot und bem bewaffneten englischen Dampfer "Batrouissa" bei, der bedeutende Beschädigungen erlitten hat.

Die Schuld am Rriege.

299. Berlin, 6. Juni. Der frangöfiiche Minifterprofibent bat in feiner letten Rebe gelegentlich der Rammereröffnung geäußert: Pentickland

Starker frangofischer Angriff auf dem Nordufer der Scarpe abgewiesen.

Gin dritter feindlicher Vorftof bei Brage ebenfalls gescheitert. Deutsche Luftschiffe über der Themfe-Mündung.

Deutscher Tagesbericht.

29. Großes Sauptquartier, 6. Juni.

Bejtlicher Ariegsichauplat:

Seeresgruppe bes Beneralfeldmarichalls Kronpring Rupprecht von Bavern.

Die Artilleriefdlacht im Butichaete-Abidnitt hat mit einer furgen Unterbrechung ihren Fortgang genommen. Starfe Erfundungoftoffe bes Beindes wurden abgeichlagen. Abends und Rachts war bie Rampftatigfeit

auch nahe ber Rufte und langs ber Artois-Front

Bei Ginbruch ber Dunfelheit griffen bie Eng. lanber mit ftarfen, tief geglieberten Araften auf bem Rord-lifer ber Scarpe an.

Bwifden Gavrelle und Jampong wurde ber Geind unter ichweren Berluften burch babrifche Regimenter gurudgeworfen. Beiter fublich brangen feine Sturmfruppen nur beim Babnhof Roeng in unfere Stellnun; bort wird um fleine Grabenftude noch gefümpft.

Front Des Dentichen Kronpringen.

Im Chemin bes Dames und in ber Beft. champagne war bie Artillerietätigfeit wedfelnb

In ber Racht zu geftern berfuchten bie Grangofen noch einen britten Angriff nordweftlich bon Brane. And Diefer Anlauf brachte ihnen feinerlei Gleminn, foftete fie bagegen betrachtliche Opfer. Chenjo bergeblich und verluftreich griffen ftarte, frangofifde Rrafte morgens am Binterberg unfere Graben an.

Urmee bes Generalfeldmarichalle Bergog Allbrecht von Württemberg.

Richts Befentliches.

hat den Rrieg gewollt. Der Schuldige ift nicht bei uns, fondern bort. - Die "Rorbd. Allg. 3tg." ift nun in der Loge, für

bie Could ber frangofifden Bolitif

und fpegiell Beren Boincares an ber gegenwärtigen Weltfataftrophe ein weiteres Zeugnis gu erbringen. Es ift ein Bericht bes por einigen Donoten berftorbenen ruff. Botidofters, des Grofen Bendenborff, an Berrn Saffonom. In bem Bericht, der geschrieben ift wahrend der Londoner Balfonfonfereng (1913) und gwar gu einem Beitpuntt, da es noch nicht unbedingt feststand, ob es gelingen werde, den Frieden zu erhalten, und der im frangöfischen Urtert und in Uebersehung berössentlicht wird, beist es u. a.: Wenn mon sich da-rüber einig war, daß die englische Unterstützung eine rein diplomatisch- sein sollte, so ist sedenfalls seitens Frankreichs ein Vorbehalt dieser Art nicht formuliert worden. Im Gegenteil, wenn ich mir

Cambons Unterrebungen mit mir

und die gwijden und gewechfelten Borte vergegenwartige und die Saltung Berrn Boincares bingunehme, fo fommt mir ber Gebanfe, ber einer lleberzengung gleichkommt, bag bon allen Dachten Frankreich bie einzige ift, bie, um nicht zu fagen, baß fie ben Arieg wunfcht, ihn boch ohne grohat mir nichts gezeigt, bag Franfreich aftiv bagu beitragt, in dem Ginne eines Romproniffes gu arbeiten. Run der Rompromift ift Friede; jenfeits des Rampfpromiffes liegt ber Krieg. - Roch diefen einleitenden Worten geht ber Botichofter bagu fiber, die Saltung der einzelnen Machte auf der Ronfereng gu ichilbern und fiere politischen Biele darzulegen und fagt weiter: "Alles in allem lößt Cambon ein gewiffes

Bertrauen auf bie bemaffnete Mitwirfung Englande

durchblicken, Ob fich das auf Abmachungen bezieht, die er gebeim balten muß, oder feinen Grund in Magnahmen ber englischen Flotte bot, die, wie Binfton Churchill ibm noch gestern wieber- bolte, vollfommen bereit und vollfommen mobi-

Gines unferer Luftgeichtwaber warf auf militarifche Anlagen von Cheernen (Themfe-Dun-bung) uber 5000 Rilo Bomben ab. Gute Treffwirfung wurde beobachtet.

In gablreichen Luftfampfen lange ber Gront buften bie Gegner 11 Flugzeuge ein. Leutnant Mamenrober errang feinen 25. und 26., Leutnant Bog feinen 33, Luftfieg.

Deftlichen Ariegsichanplat

Mazedonifchen Front ift bei ftellenweife auflebenben Teuer. und Bor-

feldgefechten bie Lage unveranbert. Muf bem Oftufer ber Struma marfen engl. Flieger Brandbomben auf bie reifenben Getreibe-

> Der 1. Generalquartiermeifter. Lubendorff.

Zauchboot=Beute: 22 000 Br. R. T.

BB. Berlin, 6. Juni. (Amtlich.)

Im Atlantischen Grean find durch U-Boote 22 000 Br.-Reg. Co. verfenkt worden.

Unter ben berfentten Schiffen befanben fich: Der englische bemaffnete Dampfer "Refugio" 2642 To.) mit 3600 Tonnen Roblen, ein unbefannter englischer, bemaffneter Dampfer bom Marina-Inp (5000 I.), ein unbefannter englischer bemafineter Dampfer (4000 L.) und ber englische Bischbampfer "Teal". Rach ben schweren Detvnationen zu nrteilen, unter benen ber 4000 Tonnenbampfer verfant, bat beffen Labung aus Munifion bestanben.

Der Chef bes Abmiralftabs ber Marine.

lifiert ift, zwar obne außeres Auffeben, aber doch fo, daß für die Admiralität große Ausgaben bamit verbunden find, - ich weiß es nicht, Die Loge, to wie ich fie beobachten fonnte, icheint mir au fein, daß alle Mächte aufrichtig daran arbeiten. den Frieden gu erhalten. Aber bon allen ift es Fronfreich, das den Rrieg verhaltnignagig am philosophischften aufnehmen wurde. Es bat vollftandiges Bertrauen zu feinem Heere.

Der alte garenbe Groll

ist wieder aufgetaucht. Frankreich könnte febr wohl annehmen, daß die Umftande beute gunftiger als fpoter fein murden. Einerfeits bietet uns biefe Bemutsberfoffung Frankreichs eine Barantie: aber andererseits darf es doch nicht geschehen. daß der Krieg aus Interessen ausbricht, die mehr französische als russische sind, vor allem aber nicht unter Umftanben, die günstiger für Franfreich als für Rugland fein tonnten."

Die "Norddeutsche Allgemeine Beitung" schließt: Diefe Musführungen iprechen für fich felbft. Frantreich, um nicht zu fagen, daß es den Krieg wünscht, wurde ihn jebenfalls ohne Bedauern fommen feben. Das ift ber Eindrud, ben Graf Bendendorff icon 1913 von der Haltung Boincares und aus Meußerungen des frangösischen Botichafters in London gewonnen batte.

Die Borgefchichte bes Rrieges

wird durch die Beobachtung des ruffifden Dip-Iomaten um eine intereffante Feitstellung bereichert, daß die gestürzte Regierung des Baren, als fie 1914 den für Rugland und die gesamte Belt fo verhangnisvollen Entichluft gum Rriege fafte, nur den lehten enticheidenden Schritt auf dem Wege tat, den Boincare mit ichlau berechnender Lift icon lange im Boraus gewiesen batte,

Ruhepaufe am Ifongo.

Schweig. Grenze, 2. Juni. Der Mailander ,Corriere della Gera" berichtet, daß der italienifde Ungriff nach 15tagiger Dauer gum borlaufigen Abidlug gefommen fei. Der weitere Borftog erfordere eine Rube baufe, um bie Truppenbeitande aufzufullen, die "eroberten"

Stellungen gu befestigen, bie Artillerie born. gieben und die Munitionsverforgung gu ergan Der "Bürch. Tgsang." meldet aus Mailand bie italienischen Bahnen von neuem Mannichaften ber Jahrgange 1917 und 1916 on 10 Front abgegangen.

Dentichland.

Der Stand unferer Ernahrungepolitif.

289. Berlin, 6. Juni. (Amtlich.) Die pren gifchen Oberprafibenten und Regie rungsprafibenten haben fich geftern unter dem Borfit des Miniftere des Innern im ge nifterium bes Innern versammelt. Un ben Be ratungen nahmen außerdem ber Finangminibe ber Landwirtichoftsminifter, Bertreter aller Drei fifden Refforts, der Staatsfefriar des Ausmann gen Amtes, der Brafident des Kriegsernabrunge amtes, ber Ctoatstommiffar für Bolfsernabrus fomie Brireter famtlicher mit ben Aufgaben b. Bolfsernabrung betrauter Dienstitellen teil. Ras den einleitenden informatorifden Ausführungen des Minifters des Innern über die innerpolities Lage und bes Staatsfelectars bes Ausmartigen iber Fragen der auswärtigen Bolitif trat bie Berfommlung in eine Beiprechung ber Bolfer, nahrungsfragen ein über die Aufgaben, die fie ben Reft bes laufenden Erntojabres gu erful find und eine Renordnung bes Eratejabres 1917. bis 1918. Bei rudhaltlofer Aussprache über ber Ernft ber Lage ergab fich unter Berlidfichtigung aller bestebenden Ernahrungemöglichfeiten vollkommene Sicherbeit des Durchhaltens für ben Reft biefes Erntejahres und für die neue Bir. ichaftsperiode bis gum fiegreichen Frieden.

BB. Bien, 7. Juni. Die "Beit" melbet: Der Minister Generalmajor Sofer bat fich nach Berlin begeben, um in Ernahrungsfragen mit ber beutiden Regierung Berbandlungen gu pflegen. Weniger Lebensmittel ine Gelb ichiden!

Berlin, 7. Juni. Bie wir erfahren, find ber einer Beeresgruppe Bablungen ber Feldvoftpafrie borgenommen worden. Es ergab fich, daß inner-balb drei Tagen 3115 Bakete eingetroffen find, die ungefähr ein Gewicht von 93 400 Rilogramm barftellten. Im Monat werben alfo in bem Bereis diefer Deeresgruppe allein rund 934 000 Riloge Waren anfommen. Rimmt man an, daß fieben Behntel davon Lebensmittel find, fo fommt man su dem Ergebnis, daß eine Hecresgruppe im Mongt rung 600 000 Kilogramm Lebensmittel erball. Die fommenden beigen Boden verbieten, dernitige Mengen hinauszusenden, da bieies durch ar Witterung verderben wird. Die Ernährung unserer Truppen im Felde ist im übrigen reichlich Die Dobeimgebliebenen tonnen deshalb recht mit die Lebensmittel für fich verbrauchen.

" Bon ber Mündjener Rungiatur. IR ii nchen, 7. Juni. Der hiefige papftliche Rungins ift greif blog beim König von Bapern beglaubigt, intfächtich aber reicht, bo er ber einzige in Deutschland ift, fein Wirkungsfreis viel weiter. Es hat fic bier ein Berein gebilbet, der dem Batifon ein eignes Rungiaturgebaude gur Berfügung ft-llen mochte und ber durch freiwillige Gpenden bisber liber eine Million Mark zusammengebracht bat Augenblicklich ist die Runziatur in einem von de Wilitarverwaltung gepachteten, einen stattliche Barf umfassenden Anweien an der Brienner Strafe ebenjo bornehm wie bebaglich untergebracht. Es besteht aber ber Blan, nach Friedensichluß mit dem gesammelten Gelde ein neues eigenes Runziaturgebäude an der Ede d. Brienner und Arcisftroge gu errichten. Bie gut unfere Bogiebungen gur Rurie find, ergibt fich aus ber fiberaus berglichen Antrittsrede, die ber neue Munging Bacelli bor einigen Tagen in deutscher Sprace am hiefigen Sofe gebalten bat. Um nichts, fagte er, fei ber Bapft angfillicher beforgt, als bie Stunde des ersehnten Friedens zu beschleunigen und in-zwischen mit unausgesehter Anftrengung aller Eräfte die schmerzlichsten Folgen des Krieges zu

lindern. Gine Frauentonfereng gum Studium ber Frauenbewegung und fogial intereffierter Frauen aller Kreife für 22, und 23. Juni nach Dresben einberufen worden.

Duffelborf, 6. Juni. In der gestrigen Stadb-verordnetenfigung murbe dem Ersten Generalquartiermeifter, General Qubenborff, in bant. barer Burbigung feiner unberganglichen Berbienfte die Ehrenburgerichaft ber Stadt Duffelborf verlieben. - In den umfangreichen Musführungen über den gegenwärtigen Stand ber Bolfsernahrung betonte der Oberburgermeifter

Durch das Land der Stipetaren.

Meifeerzählung aus bem Kriegsgebiet bes Balfans bon Rarl Mab. 84)

(Rochbrud berboten.)

Efefe Mufferberning galt ben Anechten; aber weber biefe, nod humun ober Suef bogien es, ben fleienen habicht gu berubren. Dieter blidte fich gar nicht nach ihnen um, fordern öffnete bie Türe und trat ein. Bir jeigen ihm. Debukum fam hinter uns herzeitärze, und die anderen brangten fich ihm nach. In ber Mitte bes Jimmers blieb er fachen und icheie: "Ich werde euch auf bas frongfte befrachen. Ich bin der Eberfte bes hiefigen Dichofah meglemeiert (Strafgerichtes)."

"Rillifeth ift ein einfaches Dorf, in bem es fein folges Gericht gibt," erwiderte ich. "Wer ich bin ber Mallao (Richter) ble-

"Das glaube ich nicht. Wo haft bu benn ftubiert? - Wer über uns gu Gericht figen will, ber muß uns beweifen tonnen, bag er bas Recht und bie Befabigung bagu bat. Raumft bu arabifch fprechen und fcreiben?"

"Wer gibt bir benn bas Recht, mich su eraminieren? Ich bin in Sofia gelve-fen, und du haft es zu glauben! Hitet die Allre, daß keiner dieser fremden Angeklag-fen entfliehen kann, und schafft augenblid-lich die Kötek aleti (Prügelmaschine) her-bel!"

Er batte ben Befehl an feine Untergebenen gerichtet und fand raschen Gehor-fam. Dumun und Guef ftellten sich zu bei-ben Selten neben ihn. Er beutete auf eine eben zurussehrenbe Magb, welche bie "Erügelmaschine" brachte und bor ihn hin-

Man mus fic unter Diefen Abbarat

eine lange, ichmale, ursprünglich vierbei-nige holgbant benfen, aus welcher an bem einen Ende die zwei Beine entfernt worben find, fo baf fie nur noch gwei eng neben einander befindliche Beine an ber anderen ichmalen Geite bat. Diefe Bant wird verfehrt auf bie Erbe gelegt, fo bag bie Beine in die Bohe fteben. Gin genter Rhawaft folägt quer über bie fcmale glache ber Coble: er fangt bei ber Gerfe an und hort bei ben Beben auf, fo bag ein Sieb bart neben bem anbern gu figen fommet. Sind beibe Cohlen bon ben Berfen bis gu ben gehen aufgesprungen, ohne daß die Exufution zu Ende int. so werden die übrigen Streiche in der Weise verabreicht, daß sie sich mit den vorigen rechtwinkelig kreugen. Das nennt der Türke in höchst behagelicher Weise "Satrandich tachusses vourmal" (d. h. "Schachbreit schlagen").

Murad Dabulam betrachtete bie Bant mit einem beinahe gartlichen Blid. Dann richtete er feine Mugen fehr bezeichnend auf uns und rief einem ber hinter uns ftebenben Rnechte ju: "Bejas, bu bift ber Starffte. Romm ber, bu magft bie 3bichra (Ausfuhbrung bes Urteils übernehmen! Diefer gu-erft!" Er beutete auf Salet.

erst!" Er beutete auf Hales.
Der Anecht — ein langer, ftaefer Mensch — begab sich zu ihm und liebängelte mit ben Stöden, welche die Magd mitgebracht, und machte fich mit ben Striden gu ichaffen, mit benen Salef angebunden werben folite. 3ch fab meine Gefährten an. Es waren wirflich brächtige Gefichter, welche fie machten.

"Run schnell!" gebot Habulam. "Gehe hin und hole ihn herbei!" Der Anecht trat auf Halef zu. Dieser zog eine seiner Bistolen aus dem Güriel, hielt sie ihm entgegen und knadte mit dem Baumen die beiben Sahne auf. Da fprang Bejas gur Geite und fcrie feinem herrn erfcroden gu: "D Milab! Diefer Menfch

jmiegtt bote bie ihn felber!" "Feigling!" anmoortete habulam. "Du bift ein Riefe und fürchteft bich bor biefem Awerg? Auf ihr Beute, fast ihn und beingt

Die Rnechte warfen einander bochft bebenfliche Blide gu. Sie filroteten fich por bem Sabichi. Rur einer zeigte jest, bag er Mut habe. Das war Guef, ber Schneiber. Gr gog auch eine Biftole aus ber Tafche, mabrent wir borber eine folde Baffe bei fom nicht bemerft batten, trat naber und agte gu bem Rnecht: "Bejag, tue beine Flicht! Sobad er feine Biftole erhebt, ichiefe ich ihm eine Rugel in ben Ropf!"

Geftern ichien biefer Menich bas frieb-fertigfte und harmlofefte Schneiberfein gu fein, und jest trug fein Geficht ben Aus-brud eines Saffes und einer Entichloffenbeit, welche anderen Leuten, als wir waren, hatte Angft machen tonnen.

"Du, Schneiber, willft ichiegen?" lachte Schweig, ich bin tein Schneiber! Wenn

the wilftet, wer und was ich bin, wurbet ihr gittern vor Angft! Aber ihr follt mich tennen lernen, und bei bir werbe ich beginnen. Wenn bu bich nicht augenblidlich bin gur Bant verfügft und beine Schube ausglebft, so werde ich uns Gehorfam an berichaffen miffen!"

Las war wirflich im Ernft gefprochen. halef bilngelte ibn bon ber Seite an, nahm bie Biftole in bie linke Sanb und fragte im freundlichften Tone: "Bie willft bu benn bas anfangen?"

"Co - auf biefe Betfel" Guef ftredte ben Urm aus, um ben Dabicht an ber Bruft gu faffen; biefer aber holte bilgichnell aus und gab ihm eine so gewaltige Ohrseige, daß dem Getroffenen die Bistole entstel und er selbst in einem weiten Bogen zur Erde flog. Ehe er Beit land, sich aufzurichten, wiete bolet, der feine Baffe fonell in ben Garlel gurud-geschoben hatte, auf ihn und beobrfeigte ihn mit beiben Sanden und mit folder Gefchwindigfeit, bag ber Mann gar nicht bagu fam, ein Glieb gu feiner Bertelbigung gu ruhren.

habulam war bon feinem Gig aufgefahren und brüllte vor But. Humun gefitulierte wie ein Rasender, wagte aber
nicht, Suef zu hilfe zu kommen. Die Anechte
und Mägde zeierten mit, ohne sich sedoch
vom Plat zu röhren. Es gab einen wahren höllenlärm, dis hales von seinem Gegner abließ und sich erhob.

Diefer bufchte nach der Stelle bin, an welcher bie ibm entfallene Biftole lag; ber Sabial aber mar foneller und ichleuberte fle mit dem Suß fort, so daß sie an meinem Stuhl ampeallte und da liegen blied. Snef sprang berbet, um sie aufzuraffen, und tam also in den Bereich meiner Arme. Eben als er fich bildte, legte ich ibm bie band um bas Genid und gog ibn empor. Mein Griff batte gur Folge, bag er bie Arme folaff berabhangen ließ und angftlich nach Luft fonappte. Deto bob bie Biftole auf und fledte fie an fich. 3ch gab bem Schneiber mit ber Linken einen Rlaps auf ben Robf und feste ihn gu meinen Füßen auf ben Boben nieber.

"hier bleibst bu sipen, ohne bich gu rfibren!" gebot ich ibm. Sobald bu Miene mocht, ohne meine Erlaubnis aufzustehen, belide ich bir beinen Schwachtopf wie ein Ei zusammen! Rimm bie Beitsche und schaffe Rube, Salef!"

Raum hatte ich biefe Borte gejagt, ba fauste die Beitiche bes Rleinen auch icon auf habulams Alden nieder. Der Alte was fofort ftill, auch humun fcwieg, und bie anderen folgten augenbudliech feinem Bel-

(Portion of State)

Military Lamber In Det

Stau

Matte

(51 歌 nellen f

Chillion

nich i

portiche 10 Bro fur bic Marin and beifellich muse 1 Berorde mobil er Preif

militon

anberen

Ein 9 mitte. E50= 101 neben unffebri! brud

Mit Sei Gärfin mollen ternods miert : tiefer I ter E

Stall

Herie bonn Mailand, b einbernieren d 1916 an ba

ditiloqe,

Die bren und Regio geftern unter An den Bo inanaminiba e offer pres es Ausmani Sernabrung. Mufgaben der en teil. Roo (nefübrungen innerpolitile Musicontices. tif trat ti ber Bolforn

ben, db: für s au erführe tejahres 1917 nche über den rüdlichtigung tens für ben e neue With rieben. melbet: Der fich nach Bergen mit ber gu pflegen, Geld fdiden! ren, find be Seldpostpafen ffen find, bir ogramm ban

4 000 Rifoge , bah fieben fommt man uppe im Werieten, berns tes out de our nährung unigen reidilia alb redst gut Munden,

sins ift great ambigt, this Deutschland Es but fid Batifan ein ngung fi-llen enden bisher ebracht bat nent bon be n Stottliche er Brienner lich untergeoch Friedensb. Brienner it unfere Bomis der fiberene Rungins der Sprace nichts, foote 8 bie Stunde gen und in-Arieges su

in. Stg.) derinnen ber exter France ach Dresden rigen Stobb ten Generalf.f. in bonfgliden Berber Stabt mfongreichen n Stand ber ürgermeifter

el surfideobrielgte it solder gar nicht Berteibtit aufge-umun ge-igte aber

ich jeboch

nen wah

nem Geglag; ber deluberte an melpen blieb. ier Arme. ibm bie n empor. if er bie ängfilich ie Biftole gab dem

en Führn bu Miene faustehen, wie ein

pejagt, ba und fchon Elise war und bis inem Bei-

ber matgebenden Reichöftellen, die felten gehalten Cohales.

antoffelberforgung nach allgemeiner geberbeugung im Weften bollftändig berjogt habe

the ben nachften Binter eine anderweitige

angelung unbedingt geforbert werben miffe.

Limburg, 8. Juni. Musgeichnung. Das Eiferne Rreug 1. Blaffe erhielt ber Referendor Berr Rarl Dalle, pentmont ber Ref. und Ordonnang-Offigier bei ei-Sinbe, Bert Salle ift ber Cohn bes früheren ben Begirtsfommande urs, bes herrn Dber ftfeutnant a. D. Daffe gu Moden,

Das Eiserne Rreug. Dem Agl. Loto-motiviübrer Seinrich Fischer von hier wurde für einmilichen Brebalten in Feindesland, das Ei-erne Ureuz 2. Klaffe erlieben.

gerieger-Beerdigung. Am Don-geriegendbuitting 4 Uhr wurde ber Ranonier Johann Jung von bier, Franffurterftrage 16, welcher infolge ichmerer Bermundung ben Gelbennd ftarb, mit militariiden Ebren auf dem Ebrenreiebof jur letten Rube bestattet. Borauf ein guntferes mit einer Abteilung des biefigen gandeturm-Bataillons und die biefigen Kriegermb Witiamereine gaben bem Berblichenen bas

lette Gefeite. Ebre feinem Undenfen! griegsmallfabrt. Der fathol. prauenbund wird am Conntag den 17. Juni bie bet 2 Jahrin gur Erflehung eines baldigen bund len Friedens eine Striegsvoallfahrt nach bem der unterg bei Habamar unternehmen. Die Ball-get nimmt am genannten Tage mittags 1 Ubr eber Bubrung eines Pfarrgeiftlichen bon ber substigete and ihren Ausgang. Auf dem Bergen-ten mitt herr Regens Dr. Hild - Sadamar eine gebigt halten. Die Rücklehr der Prozession er-istet um 6 Uhr abends von Hadamar aus. Die stellichte findet dann mit Erteilung des fakramentalifden Segens in ber Stadtfirche ibren

Brittelrheinisch-Raffauischer Bauernverein. Die für den Sonntag, 10. Juni, im Sotel zur "Alten Boft" in Lim-burn angesehte Generalversammlung inder wegen des nom Socios, herrn Bischof bon umburg ungeordneten Bettages nicht fiatt. Der Jac ber Berfammlung wird in ber Juni . Rum-

- U.Boot. Spende, Auch bei ben mili-ntricen Beborben ergibt die U Boot. Spende ine Reinltate. Es wurden bisber abgeliefert: p Bon der bieigen Bahahetefommandonfur und Liene epflegungsonitelt 24,50.4, 2) von der Garmionderwolltung 20,50 .W. 3) vom Garnison besw.
Thieddommands 200 .U. 4) von der Boltprüfungsinde 200183 .U. Andersamt 511,85 .U.

Regen Raddom in den lehten Togen
in verkhiedenen Gegenden der Umgebung im An-

Mit an Gewitter Regen niedergegangen war, ne ber Borabend des Front ichnamsjeftes auch techtenden Gluren der nöhreren Umgebung Dab Ratur bon bem bentbar gfinftigften it einen aufererbentlich gfinftioen Stand bes belients and . And beste nade gegen 3 Uhr ook fich über Geld und Tlur infolge eines Geblüblung brodbe.

Griegebrathfannen. Auch in Lim-bine wird eifrielt Gropoganda für den Berfauf ber Artegebratpfannen gemacht. Gebrüder Renft in ber Babithofftrage baben es übernommen diefe Plannen auszuftellen und zu verlaufen. Der Unterfehnt, des Berfaufspreifes foll der Limburger Ochephieriorge zu Gute fommen. Die Kriegs-briefannen find fehr büblich und in eben unferen Annuframen eine bleibende Erinnerung an unfere

Doditpreife für Obft. Der Reideditvreife für Obst. Der Preis für die folgenden Obifforten barf beim Berfouf burch ben Er beuger die nachstehenden Gage für je 1 Pfund

di überichreiten:	
Erdbeeren 1. Wahl	0.55 -4
Erdberren 2, Wahl	0.30 .4
Bolberbbeeren	1.00 .4
Johannisbeeren, weiße und rote	0,30 4
Sobonnisbeeren, idavorse	0.40 .#
Stadelbeeren, reif und unreif	0,30 .#
Simbeeren	0,50 .40
Planbeeren	0.25 .4
Greihelbeeren	0,35 .40
Saure Ririchen	0.29 .40
Siihe Ririden, weide	0.25 .4
Siife Viriden, große, harte	0.35 .4
Schott-mmorellen	0.40 .4
Wlosfirichen	0,45 .4
Meineffonden, große, grüne	0.30 4
Anna Street Stre	AND THE PARTY NAMED IN

Die bei ben Landes-, Brovingial- und Begirfswellen für Gemuse und Obst gebildeten Breisfom-missionen fonnen für ihr Wirtschoftsgebiet einen anberen Erzeugerbochitbreis beitimmen, ber bie Borftebend festgesichten Breife nicht um mehr als Brog, überichreiten ober dabinter gurudbleiben Mbie bei Erdbeeren, Stachelbeeren und Ririden für bie ersten 14 Zoge nach ihrem Erscheinen auf bem Martte bis zu 50 Prozent überschreiten barf. Beitergebende Abweichungen bedürfen einer ansbridlichen Genehmigung ber Reichoftelle für Gemile und Obst. Bertvalfungsabteilung Bererdnung trat am 3. Juni in Kroft. Man darf mohl erwarten und fordern, daß nunmehr auch so-tut Große und Kleinbandelsböche-dreise seitgesett werden.

Provinzielles.

Ein Wolfenbruch im Golbenen Grund.

M Rieberfeltere, 7. Juni. Mittwoch abend mil te fost 2 Stunben lang ein Unwetter iber unferem Ort, wie es feit Menichen. Aedenken nicht der Fall war. Unter un-Aufhötlichem Blit und Donner ging ein wolfenbruchartiger Regen nieder, wodurch in fur-Beit Meder abgeschwemmt umd Wiesen und Barfen unter Baffer gefeht wurden. Die Baffer-Marien des Emsbaches fliegen derart, daß nach Miternocht die Einwohner burch Sturmläuten algemiert werben mußten. Alsbald ftand ber gange liefer liegende Zeil des Ortes fußboch unten Baffer, fodag das Bieb aus ben Stallungen gefcafft merben mußte. Die

Die Limburger U-Boot-Tage

Samstag und Sonntag.

Webe jeder Limburger nach feinen Araften! Reiner darf bei diefem bater= landifchen Liebeswerf fich ausichliegen. Jede Gabe, fei fie auch noch fo beicheiden, ift willtommen und wird dantbar angenommen.

Die dentsche U.Boot-Spende

wird berwendet für unfere braben U-Bootbefagungen und für andere ähnlichen Befahren ausgejente Marine-Angehörigen, fowie deren Familien.

Limburg muß auf seine 11-Boot-Spende stolz sein tonnen.

meterhoch durch die Straßen. Der angerichtete Schaden in Feld und besonders in den Wiesen ift beträchtlich. - In demfelben oder in noch flärferem Umfange wurden auch fast alle übrigen Orte im Goldenen Grunde von dem Unwetter betroffen, fo namentlich Rieberbrechen, Oberbrechen, Oberfelters, Erbach, Cam. berg und Burges. In Oberbrechen und Riederbrechen fteben gablreiche Saufer, auch die befannte Brudenmuble unter Baffer, bas Bieb mußte bon der Teueripehr aus den Ställen geholt merben. In Oberbrechen baben befonders die Rartoffelfelder arg gelitten, Bocher und Erbaufwälzungen von 1 Meter Tiefe und Breite beigen die Gelber und die Stragen find mit Lebm

)!(Muhlen, 8. Juni. Geferen fturgte das 10-jahrige Töckterchen des Eisenbabn-Unterossistenten Louis Benad von bier an ber Brude in den angeidsvollenen Ranal des Emsbaches und er. trant. Die Leiche ist bis jest noch nicht geborgen.

* Ans Raffan, 7, Juni. Schulperfonal-nachrichten. Ernannt: Die Serren Pfarrer Diel in Sottenbeim widerruflich jum Orteichufinipefter und Schulverstandsvorfibenden in Cher-bach-Gichberg. Pforter Rath in Cranbberg widerruflich gum Ortsichulinfpettor und Schulvorstandsversigenden in Pfoffenwiesboch, Areis Ufingen. Pfarrvifar Outrin, widerruflich jumi Ortsichulinipefter und Schulborftandevorfinenben in Riederreifenberg, Kreis Ufingen. Pfarrbifar i ung an der Brozeffion, die fich um 9 Uhr vom Dom Steinmeh widerruflich jum Ortsichalinipeftor ; aus in Bewegung lette. Das Allerbeiligfte trug und Schulvorftandsvorsihenden in Schmitten und der Hochw. Geer Bischof Augustin us. Die und Schulvorftandsvorfibenben in Schmitten und Gertenberg, Rreis Ufingen. Lehrer Mond Berg in Sobe jum Rettor ber vereinigten Bolfs- und Realicale dofelbst. Unstellungen: E in ft wei-lige Bremer, Josef, fath., Lebrer, Langbede, 1. 5. Cufinger, Severin, fath., Lebrer, Redenthal, 1, 5. Biegelmann, Otto, toth., Bebrer, Gellenhabn, 1, 5. Berfebungen: Edniffeler, Maria, Lebrerin, fath., von Wernborn nach Unterliederbach, 15., 6. Penfionierungen: Urban, Wilhelm, Lehrer, fath., Bad Homburg b. d. H.

A Dublbach, T. Juni. Den beiden Gobnen Stanislans und Jatob Jung bes Biebmarters Joief Jung von bier murde für fabferes Berbalten bor dem Feinde das Eiserne Krenz 2, Rt. ver-

* Dombach, 7. Juni. Das Ergebnis des Opfer-tages für die U-Boot-Spende in unferem fleinen

Dorfden beirng 91,60 M. . . . Gamberg, 7. Juni. Die bon ber biefigen Bolfsidul - vorgenommene Gelbiammlung für unfere 11-Boothelden hat 146.05 A ergeben. am 24. Mai in Comberg eröffnete Ausbildungs. furins wird bon 54 Damen aus Camberg und Erboch besucht. Des storfen Beinches wegen wird der Unterricht in zwei Barollelabteilungen in je

2 Stunden mödentlich ertrift.

* Grenzhaufen, 7. Juni. Gestern abend gegen
9 Uhr ging in biefiger Gegend ein außerft ich meres Gewitter nieder, welches von einem durchdringenden Regen begleitet war. Berichiebene fleinere Blip-Einichloge fonnten festgestellt werben n. a. schling der Blitz in den Kirchturm ein, too als-bald in dem oberen Gebalf Feuer entstand, das jedoch durch das schnelle und tatfröftige Eingreifen der hieligen Feuerwehr gelöscht wurde.

fr. Mus bem Rheingan, 7. Juni In einem Weinberg ber Gemortung Rudesbeim "Lage bider Stein" wurden diefer Tage die erften blübenden Trauben festgeftellt.

ht. Rubeshrim, 7. Juni. Blibidlag ins Riebermalbbenfmal. Bei bem Gewitter, bas fich am Conntag über ben Rheinhöben entlub, traf ein Blitzftrahl das Nationaldensmal auf dem Nieberwald, richtete an bem Aunftwert felbft tetnen Edieben an. Rur an einzelnen Godelfteinen wurden Eden und bervorstebende Bergierungen

* Biebrich, 5, Juni, Geftern Bormittag beob-ochteten zwei Schiller, daß ein alterer Berr in ben Rhein fprang und ertrant. Er binterlieft gwei Briefe. Es durfte fich um einen Beren aus Bies-

baden bandeln, dessen Marven erschüttert waren. fr. Bicebaben, 7. Juni. Am Montag Mittag wurde, wie ichon furz gemeldet, der in der Bart-ftraße dabier wohnende Rentner Manafewitsch, als er in der Bilbelmoftrage den Sahrdanun überschreiten wollte, von der Straßenbahn erfaßt, mit Bucht gegen einen Roblenwagen geichleubert und bon diefem überfahren. Der Berunglüdte ift nunmehr im flödtischen Krontenhause an ben erlittenen Berfehungen geftorben.

" Biesbaben, 6. Juni. Die fürglich verftorbene Frau Budidwert bat dem Allgemeinen Lebrerverein für den Regierungsbegirt Biesbuden ibr gefantes Barvermögen im Betrag von 100 000 & vermacht. Die Binfen bes Rapitals follen bedurftigen Lehrerwitwen und Lehrertöchtern zugute

ht. Frauenftein, 6. Juni. Die biefigen Obft-glichter erheben gegen ben von ber Breispriffungsftelle feftgefetten Bochftverfaufsbreis bon 22 Dig. für das Bfund Ririden während der Saupternte Broteft und bezeichnen ibn als ju niedrig. Gine Burgerversommlung wird diefer Toge gegen ben niedrigen Breis Stellung nehmen und auch ber Frage des Berfaufs der gesomten Ernte in Baufch und Bogen nach Biesbaden naber treften.
* Ronigstein, 7. Juni. Die Erben der berftor-

Ranale fonnten die enormen Baffermaffen nicht benen Großberzogin-Mutter von Lugemburg, der fassen und stellenweise fluteten die gelben Strome bie Burgruine geborte, baben diese b. Stadt Ronigftein als Geichent angeboten. Augerdem würde die Stadt ein Legat erhalten, aus delfen Binfen die Unterhaltungsfoften der Ruine bestritten werden

bt. Sodft, 7. Juni, In einem neunjährigen (1) Schüler &. aus Gindlingen wurde ber Baumfrebler ertoppt, ber die schönen Alagienbaume an dem Bege nach Sindlingen wiederholt gerschnitten und

bt. Franffurt, 7. Juni. Die neue Roblenber-ordnung des Magistrats entbatt u. a. ein Seig. verbot für alle Frantjurter Sanshaltungen bis einschließlich 17. Oftober.

our 71/4 Millionen Mart Bein berfauft.

ht. Rubesheim, 7. 3mmi. Die Bereinigung ber Abeingauer Weingutsbesitzer brochten bei den biesjabrigen Frühlingsverfteigerungen 585 Stud gem Berfanf und erzielte dafür die Riesenfumme von 7.562.320 M. Ten Givsel erreichte die Bersteige-rung von 1200 Litern 1911er Hattenheimer Engelsmannberg mit 108.200 M.

Eirchliches.

X Limburg, 8. Juni. Das gestrige Gron-Leichnams fest wurde in unserer Bijdhofestadt in der üblichen glangvollen Weife feierlich begangen. Um frühen Worgen leiteten feierliches Glodengeläute und stimmungsvolle Choröle vom boben Dom den Zestiog ein. Das feierliche Sochamt zesehrierte um 8 Uhr im prächtig geschmickten Dom derr Domdelan Brölat Dr. Silpisch. War der Befuch diefes Gottesdienstes ichon außerordentlich ftart, fo wurde die Teilnehmergahl noch erbeblich übertroffen durch die überaus ftarfe Beteiligliturgifden Gefange on ben Mituren brochte ber Domdor, ber durch feinen erhebenben Gefang auch die Feier des Sociomies verberrlicht batte, unter Beitung bes herrn Refter IR ich els gu wirfungsvollen Bortrag. Gin furger Spriftregen, ber wöhrend bes Juges bom 2. jum 3. Mitar einfebte, bermochte der Prozeffion feinen Abbruch gu tun. Die Straffen ber Stadt, burch die fich Die Brozestion bewegte, waren wieder brachtig ge-ichmudt. Gast fein Haus war ohne festlichen Schmud und besonders die Altare und ihre Umgeb-ung sowie die Salggasse, Bariuberstraße, Briidengaffe und Johrgoffe glichen einer bia frimuphalis. Die Haltung der Zuschauer war, soweit uns be-fannt geworden ist, würdig. Rurg nach II Uhr langte die nach Tausenden zählende Brozession un-ter dem seierlichen Geläute der Gloden wieder im Dome an und fand mit dem faframentalifden

Schlufziegen ihr Ende.

+ Limburg, 6. Juni. Die Berfammlung für bie Mitglieber bes britten Ordens in Limburg und Umgegend ift wegen des vom Hockwürdigten Beren Bifchof für Conntag, den 10. Juni, angeordneten ollgemeinen Rriegsbettages auf ben folgenden Sonntag verschoben morden. Die Berfammlung für ben britten Orden findet alfo am Conntag, ben 17. Bun i, nachmittags 21/2 Uhr, in ber Hofpitalfirche (Mnnofirthe) Statt.

Lette Radrichten.

Die Schlacht in Flandern.

Der ichmere Artilleriefampf, Die erfte Gtappe. Comeiger Grenge, 8. Juni. Gemeiger Meldungen aus London gufolge berichtet "Daily Chronicle", die große Enticheidungsoffenibe ber MUlierten in Frankreich habe bereits begonnen. Die ichtvere Artillerieichlacht fei feine vorbeceitende Sanblung mehr, fondern die erfte Etappe ber neuen Offenfibe.

Los von der Entente!

289. Robenhagen, 8. Juni. Rach Betersburger Melbungen besteht im Arbeiter- und Golbatenrat eine fichere Mebrheit bafür, daß fich Rug-Land bollständig von seinen Alliferten trenne und in erfter Linie barauf bedacht fein folle, ben Frieden wieder berguftellen. Man erwartet für Die nodfte Beit neue ichwere innere Grichutterungen, bei denen auch die jehige Regierung beseitigt und durch eine reine sozialiftische Regierung erfeht werben foll. Täglich finden in Betersburg Umglige fintt, benen Banner mit ben Inideiften: "Rieber mit ber Regierung!" Es febe bie Rommimel" vorangetrogen werden. Die Bahl der Deferteure aus ber Front fteige andauernd, trop aller Magnahmen der Regierung.

Eine Million Settoliter Getreibe in Brand

BB. Burid, 8. Juni. Wie die "Daily Mail" aus Betereburg berichtet, fteben bei Minet 3150 Beftar Balber und in ben Speichern bon Saratow über eine Million Dettoliter Getreibe in Brand.

Berhaftung griechischer Offgiere in Althen.

BB. Lugano, 8. Juni. In Athen wurden brei Oberften, 5 Majore und zwei Hauptbrute wegen eines angeblichen Komplotts zur Ermordung englifcher Offiziere verhaftet. Die englische Gesandt-

ichaft in Athen bezeichnet den Zwischenfall als fo ernft, daß die Folgen unabsehbar seien.

Reue Unruben in Petersburg?

BB. Stodholm, 8. Juni. Dem "Aftonbladet" jufolge berichten Reifende, die in Saparunda anfamen, baf Betereburg wieder ber Schauplat ernster Unruben fei. Es folle vollständige Anardie berrichen. Die Intelligeng verlaffe bereits

Die Schlacht bei Riga.

Stodholm, 8. Juni. Bei Riga fand fürglich ein icarfes Gefecht gwijden ruffifden Trupben und lettischen Legionaren flatt, bei bent es auf beiben Geiten ichwere Berlufte gegeben bat. Dier scheint es sich um Gegensähe besonderer Art zu handeln, da die lettischen Legionäre sich dem ruffifden Oberbefehl nicht mehr fügen wollen, gumal die boberen Offigiere auf die besonderen lettifchen Bünfche feine Rudficht nehmen und die ortliche Bevölferung außerbem noch ichlecht behandeln.

Reine ruffifde Offenfibe.

Schweizer Grenze, 7. Juni. Bie die "Bast. Rachr." berichten, durfte nach Weldungen der Betersburger Korrespondenten des "Manchester Guardian" und ber "Morning Boft" eine ruffifche Offenfibe taum mehr in Frage tommen. Mandefter Guardian" bestätigt, daß ein großer Teil bes rufifden Rides von einer ausgesprochen englandfeindlifden Stimmung beberricht werde. Die Schwierigkeiten scheinen totsächlich viel ernfter zu fein, als man bisher annahm. Bon dem Gebanten eines Conderfriedens ift man abgefommen, feit der rufffiche Cozialift Matem ausiprach, daß ein folder Frieden für Rufland nicht das Kriegsende, sonbern nur die Fortsetung des Krieges an ber Seite der Mittelmachte bedeute. Danach icheint man in Betersburg allen Ernftes für den Fall eines Conberfriedens eine Intervention Japans gu

Safonow und Iswolffi.

2009. Betereburg, 7. 3mi. Melbung ber Be-tereb. Telegr.-Agentur. Der ruffifche Ge-fandte in London Sajonow hat feinen

Rūdtritt angeboten. Stodholm, 7. Juni. Wie verlautet, wird als Nachfolger Jswolilis Blechanow zum russischen Botichafter in Baris ernannt werden.

Italienifde Beforgniffe.

Schweiger Grenge, 8, Juni. Genfer Melbungen aus Paris gufolge, berichtet "Betit Barifien" aus Mailand, die Gefahr einer öfterreichischen Gegenoffensibe im Trentino werde wiederum als bestebend angeseben.

Schweiger Grenge, 8. Juni. Der Bürch. Tagebang." schreibt: Wenn etwas geeignet ist, die unsichere Lage der italienischen Front und die Entscheidungen der letzten Jonzoschlackt ins rechte Licht ju ruden, fo ift dies ber froftvolle Gegen-ftoft der Defterreicher, bei dem mit einem einzigen Schlag Die italienischen Gewinne aus 19 Schlacht-tagen gunichte gemacht wurden. Die Möglichkeit eines solchen übersallartigen Angrisses beweist die unsidere Loge des italienischen heeres, wie fie nach einem fiegreichen Ausgang der Offenside, wie fie bon italienifder Seite falfdlich dargestellt wird, nicht befteben follte.

Der fritifche Augenblid.

Schweiger Grenge, 8. Juni. Die "Baster Rader" berichten: Der fritischte Augenblid für die Entente und für Rugland fei jest gefommen. Rene Berichte aus Ruhland flängen sehr ernst. Tie Zersetung der ruslischen Staatsorganisation icheine tatsächlich bis ins Mark gegriffen zu baben. Die Frontreise Rerensfis und des frongösischen Spezialgefandten Thomas, welche die Armee zur neuen Offensive batte begeistern sollen, sei zwar ftellenweife nach Bunfc verlaufen, nicht aber in der groben Sanptsache und habe stellenweise eine entgegengesette Birfung gebobt.

Schweizer Grenze, 8. Juni. Die Reue "Burch. Stg." melbet von der italienischen Grenze: Der Londoner Korrespondent bes "Secolo" berichtet, geftüht auf Informationen der "Dailh Rems", die Reorganisation des ruffischen Herres vollziebe fich bon Rorben noch Guben. Bei bem bon bem Ge-neral Dragomirow befehligten Rorbobichnitt ift Die Disgiplin wieder bergestellt, im Bentrum find einzelne Korps febr gut, andere dagegen völlig delorganisiert. Der Sudabschnitt ber ruffischen Front gibt gu großen Beforgniffen Unlag.

Bilfon und Gliafe-Bothringen,

Genf, 8. Juni. Minifterprofibent Ribot hat in feiner gestrigen Rede bor dem Senat anse brudlich beftätigt, daß der Brufident Wilfon in feiner noch nicht veröffentlichten Botichaft an die provisorische Regierung in Getersburg ber Auslegung zustimmt, die die französische Regierung der russischen Formel eines "Friedens obne Annexionen und Entickädigung" gegeben bat. Auch Wilson ift der Meinung, das die Wieder-Eroberung von Eljas-Lothringen durch Frankreich feine Annerion wäre. Der Senat bat einmütig mit 235 Stimmen einer Tagebordnung zuge-ftimmt, worin er die Fortsetung des Acieges dis zur "Restitution" Essaß-Lothringens billigt.

3m Dienfte ber engl.-amerit. Gelbfade.

Dage, 7. Juni. Roch einer Schötung find gestern 10 Millionen Dienstellichtige in bas Rationalregifter eingetragen worben. Das Land bietet ungefahr dosselbe Bild wie an einem Babltage. Bröfident Wilson erflärte in einer Rede, die Nation fei bereit, ihren ganzen Reichtum und ihr Blut im Dienfte ber Menfcheit ju opfern.

Aleine Hadrichten.

BB. Sofia, 7. Juni. Meldung der Bulgarifchen Telegraphen-Agentur. Ministerpröfident Ra d o sl a wo wift in Begleitung bes Chefs des politischen Rabinetis des Zaren und des Diretiors der bulgarifden Staatsichulbenverwaltung heute nach Berlin abgereift.

293. London, 7. Juni. Das Reuter-Bure feilt amtlich mit: Die Gesamtverluste bei dem gest-rigen Lufangriff betragen 12 Tote und 36 Berwundete. Der Sackschaden ist nicht groß.

IBraelitifder Gattebienft.

Freitagabend 8 Uhr 35 Min., Samstagmargen 8 Uhr 30 Min., Samstagnachmittag 3 Uhr 30 Min., Eusgang

Berontwertf. für die Ungeigen: 3. 5. Ober, Limbnes.

Amtliche Anzeigen.

Betrifft Lebensmittelbezugsscheine.

In letter Beit baufen fich bie Falle, mo Befcmerden über angeblich zu wenig erhaltene Brotbucher und andere Lebensmittelbegugsicheine ober über bas Geblen bon einzelnen Brotfarten in ben Blidern borgebracht werben. Reift fast fich bie Richtigfeit ber nicht immer zweifelsfrei ericheinenden Angaben von uns nicht nachprufen. Wir eben uns daber gezwungen, fernerbin folchen Beschwerden nur dann naber zu treten, wenn fie unmittelbar nach der Ausgabe der Lebensmittelbezugs-icheine und vor Berlaffen der Ausgabestelle vorgebracht und bewiesen worden find. Spatere Be-ichwerden fonnen mangels Beweisangaben nicht mehr beriidfichtigt werben,

Im beiderfeitigen Intereffe ericeint es daber geboten, daß die Empfanger von Lebensmittelbezugsicheinen sich sosort in der Ausgabestelle über-zeugen, daß sie die ihnen zustehenden Lebensmit-telbezugsstelle vollständig und richtig erhalten

Berforen gegangene Lebensmittelbezugsicheine, besonders Brotbiicher, werden bestimmungsge-mäß nicht mehr ersett. Es nuß vielmehr vom Publifum erwartet werden, daß es durch Anwen-dung der nötigen Sorgialt sich selbst vor solchen Berluften ichligt.

Limburg, ben 29. Mai 1917. 4050 Der Magiftrat.

Bwangsversteigerung.

Im Wege ber Swangsvollstrechung follen die in der Gemarkung Limburg belegenen, im Grundbuche von Limburg. Band 50 Blatt Rr. 1494, gur Beit der Eintragung des Berfteigerungsvermerkes auf den Ramen der offenen Handelsgesellichaft demische Habrik Limburg, Inhaber Josef Burck-hart und Deinrich Wirth in Limburg, eingetragenen Grundstude, Rurtenblatt 11 Bargelle 26 Barten Stadtbering, Größe 14,18 Ar, Reinertrag 11,67 Warf, Kartenblatt 11 Barzelle 24 Garten on den Weiden, Größe 5,49 Ar, Reinertrag 4,50 Warf, Kartenblatt 11 Karzelle 25 bedauter Hof-raum Brüdenvorstadt Ar. 4, Größe 6,93 Ar, Rubungswert 706 Marf am 28. Juli 1917, vocmittags 9 Uhr, burch das unterzeichnete Gericht - an der Gerichtsstelle - Zimmer Rr. 3, berfteigert werben.

Limburg, den 5. Juni 1917.

4192

Ronigliches Amtogericht.

In unfer handelsregifter A. ift unter Dr. 69 bei ber Firma Rauheim & Comp. in Birges folgenbes eingetragen morben : "Die Firma ift erloschen."

Montabaur, ben 26. Dai 1917.

Königliches Amtsgericht.

Gemäß Bekanntmachung Rr. H. I. 1856/3, 17. R. R. A. betr. Bestandserhebung von Rabelrundholg vom 1. 5. 17. ift als Stichtag für die am 1. 5. 17. vorhanden gemesenen Borrate an gesälltem Radelrundholg ber 15. 5. 17. bestimmt worben. Auf die Pflicht jur Meldung wird besonders hingewiesen. Grantfurt (Main), ben 4. 6. 1917.

Stelly. Generalfommando des 18. Armeeforbs.

Mm 1. Juli beginnt ein

Aurfus für Belferinnen des Roten Areuzes. Anmelbung fchriftlich ober munblich vormittags

12-1 Uhr bei

Fran Landrat Büchting, Borfigenbe bes Berbanbes Baterlanbifcher Frauenvereine m Rreife Limburg (Bahn).

Mittelcheinisch-Rassaulscher Bauernberein.

Die für nächsten Sonntag, ben 10 Juni im Gasthof nur Alten Bost" in Limburg angesehte Generalversammtung findet wegen ber inzwischen vom Dochwstiebigften Derem Bischof von Limburg für diesen Tag angeordneten eucharistischen Andetung nicht statt. Der Tag der Bersammlung wird in der Juni-Rummer des Bereinsblattes besannt gegeben. Der Borftand.

Spargel!

Spargel!

geht zu Ende und trifft nochmals Freitag mittag eine große Sendung ein. 6. Ludwig, Obere Fleifchgaffe 8.

Habe mich hier niedergelassen Emma Elisabeth Brill. wissenschaftlich gebildete

Naturheilkundige und Lehrerin für

Mengymnastik.

Limburg, Deutsches Haus. Sprechzelt 2-5 Uhr.

Modes!

Mehrere Lehrmädchen

für Arbeitszimmer und Bertauf, gegen Bergutung gefuch G. Balter, Limburg.

Apollo-Theater Samstag, d. 9. Juni v. 7 Uhr, Sonntag, d. 10. Juni v. 3 Uhr: Halt, nicht küssen!

Lustspiel in 3 Teilen. In der Hauptrolle: Viggo Larsen, Wanda Treumann.

Geheimnisvolle Passagiere

Tragische Erlebnisse einer jungen Erbin in 4 Teilen, · Jugendliche unter 17 Jahren haben keinen Zutritt.

ist ein vorzüglich reinigendes schäu-mendes Waschmittel, frei von schädlichen Bestandteilen greift es Hände und Gewebe nicht an.

Ohne Sellenkarte überall erhältlich!

Alleh-Patrik: JOS. Müller, Seilenfahrik, Limburg.

**** Neumarkt 10.

Samstag, den 9. Juni, von 71/s Uhr ab, Sonniag, den 10. Juni, won 3 Uhr ab,

Montag, den 11. Juni, von 71/s Uhr ab: 523

Drama in vier Akten mit Maria Carmi.

Nchard schwärmt fürs Türkische.

Lustspiel.

Jugendliche unter 17 Jahren haben keinen Zutritt. 00000000

Selbst-Rasierer



per 10 Stück 3 Mk. franko Glaser & Schmidt, Limburg.

K. A. Seife aus ber Fabrit 3. G. Moufond & Gie., Frantfurt a. DR.

Louis Nies, Sabamar.

Antike Porzellane als: Figuren, Gruppen, Zaffen, Chuffeln, Cervice ufm. gu guten Breifen gu taufen

Victor Hetzler Biesbaben, Webergaffe 2.

Mür Birte! Lemon-Squarsh, Himbeer-Squarsh, altobolfreien

Pfeffermünz und Bittern billigft bet

Adam Hundhausen, Reiterfen [Befterm], Fernfprecher Rr. 128,

.eim

Leinot, Firnif, Lade aller Art, auch Refte tauft

Maler Müller, Brantfurt am Main, Bartitrage 18.

Gut erhaltenes Panrad

mit Bereifung gefucht. Off. unter 4197 an bie Egp Begen Sterbfall verlaufe meinen gut erhaltenen

Landauer. Fran Karl Scheffler, 4204 Fridhofen, Beftermalb

Eine noch gut exhaltene Anhmähmaschine gefucht

Mah. Exp. b. 181. Eine gut erhaltene Döring-Mahmafdine

Heinrich Heep, Dbertiefenbach.

Gut erhaltener 4158 Benwender (Deering) ju vertaufen.

Cafiwirt Kutschheit,

Baumbach, Weiterwalb.

mit 14 Jungen gu vertaufen Jakob Kramm, Mrfurt Gin fcmeres, bochtrachtiges

Lahntaler Mind ju verfaufen. Offheim, hintergaffe 35.

Gine Glude

Rraftige Sahrluh im Juni talbend, fteht zu ver-Georg Hearloh Wagner Wwe., Rennerob.

Araft. Didwurzhilanzen abzugeben, 1000 Stad 6 ur. Dietfirchermeg 1. Schone

Didwurzpflanzen abangeben Jean Priester.

Grune Didwurgund unterirbifche Robicaben - Bilanzen einige 1000 abzugeben. Münz & Brühl, Simburg.

Didwurzpflanzen at abjugeben 4183 Friedr. W. Schmidt, Schabed b. Runtel.

Connenblumen und Tomatenpflanzen ampeben. Grantfurterftraße 40 a.

Eine Bettstelle nit Sprungrahmen zu ver-Bu erfragen in ber Egp.

Gin febr gut erhaltener Krankenfahrstuhl fast nen, steht zu verfaufen. Peter Endlein,

Sereinermeifter Oberahr bei Wienbt. 4178 Compfehle mich im 4132 Damenfrisieren

in und außer bem Saufe. Bran Carl Fluck, Löhrgaffe 3, part.

Gin in allen Arbeiten burchaus erfahrenes Fraulein,

welches mehrere Jahre b. einem Deren als Daushalterin tätig war, fucht ahnliche Stelle bei einem Berrn ober einzelner Dame ober auch in einem Heinen finberlofen Sanshalt Off. unter 4194 an bie Egp

Bertrauensvolten!

Rur Beauffichtigung Dienftperfonale für fchaftshaus (Wohnung außer bem Saufe) in bauslichen Arbeiten erfahrenes, beft em-pfohlenes, einfaches 4202

Fräulein oder Frau gefucht. Diefelbe muß Raben tonnen und felbft mit tatig fein Angebote unter 4208 au bie Befchaftsftelle bes Raff. Bot.

Ordl. Lehrmädden gegen fofortige Bergfitung fo-gleich ge fucht. 4185 Schuhwarenhaus Sachs, Bahnhofftraße.

Saud. Monatsmadmen Bu erfr. in ber Exp.

Monatsmädchen Båderei Baler.

Monatsmädchen gefucht. Baberes Gefchaftsftelle. Sauberes

Monatsmädchen gelucht Rohrmeg 11.

oder Frau gefucht Schramm, Biesbabenerftr. 4. | Erp. b. BL

Monatsmädchen

JOSIN Der Rassauische Fahrplan

ift erichienen und in den Buchhandlungen und in der Geichafts. ftelle Des Raffaner Boten gu 10 Pfennig gu haben.

Limburger Bereinsdruckerei.

Nationalstiftung für die Hinterbliebenen ber im Kriege Gefallenen.

Provinzialausschuß der Provinz Beffen=Naffan

Die vornehmfte Dantespflicht bes beutichen Bolles gegen feine im Rriege gefallene Sohne ift bie Surforge fur Die Dinterbliebenen, insbesonbere fur Die Bitwen und Men ber auf bem Gelbe ber Ghre gestorbenen Belben. Die Rationalstiftung hat fich bie 6 fallung diefer Pflicht zur Aufgabe geseht. Sie erstreckt ihre Tätigkeit bereits über but ganze Reich. Auch in unserer Proving hat sie schon warmberzige Förberer gesunder Um aber allen Ansorderungen, die mit der Dauer des Krieges und der zunehmenden Babl ber Binterbliebenen fortgefest machfen, genugen ju tonnen, ift bie Stiftung au bie Mitarbeit aller angewiesen. Go wenden wir uns benn im Bertrauen auf Die bewiesene Opferfreudigleit an die gesamte Bewollerung unserer Proving mit ber ben

"Gebt für die Witwen und Waifen; gebt für alle bilfsbedure tigen Sinterbliebenen der tapferen Cohne Beffen-Raffans, die im Leben nicht nur für das Baterland, fondern auch für Euch dabie gegeben haben, denen 3hr es allein gu danten habt, daß 3hr m gestort Gurem Erwerb, Gurem Beruf nachgeben tonnt! Bergeit Die teuren Toten nicht! Dantt ihnen ihre Treue durch treue Gurforge für ihre Sinterbliebenen! Ependet Geld und Wertpapiere und fpende ein jeder nach feinen Rraften gern im Gedanten, wie gering doch folche Opfer an Geld und Gut find gegenüber den Opfertod jo vieler Taufender unferer Bruder!"

Namens des Provinzialausschusses der Nationalstiftung Der Dorfigende:

Bengftenberg.

Dberprafibent ber Broving Deffen Raffan, Birtlicher Geheimer Rat.

In Anbetracht bes guten 3medes ber Rationalftiftung bitten wir berglichft, in Bertrauen auf die fo oft gezeigte Opferwilligfeit und die vaterlandische Gefinnung unfern Rreisbevollerung um reichliche Gaben.

Laffet Die Dinterbliebenen unferer tapferen Baterlandsverteibiger nicht im Stide und gebe jeber, fo viel in feinen Rraften fieht.

Als Sammelftelle fur bie Spenden ber Rationalftiftung ift bie Rreisfommunal taffe Limburg bestimmt, die Gaben jederzeit gerne entgegennimmt. Anch tonnen Eingahlungen auf Bostichecklonto 2314 ober auf Reichsbant - Giro-Ronto ber Rreisspartaffe Limburg erfolgen. Gerner nehmen die Landesbautstellen in Limburg und Sadamer Spenden jebergeit bereitwilligft entgegen. Ueber bie eingegangenen Betrage wird öffentlich Quittung erteilt.

Der Areisausschuß des Areises Limburg als Ortsausschuß der Nationalstiftung für die Sinterbliebenen der im Kriege Gefallenen:

Abicht. Abnigi. Landrat, Rreifes Limburg.

Büchting, 3. 3t. Raifers. Arriochef ben Arrifen Benbein,

Apothetenbefiger,

Daerten, Bürgermeifter,

Kaltener, Mühlenbefiber,

Santer,

Rreindeputierter,

Buverläffiges, tüchtiges Mädden.

welches tochen tann, in tleinen Danshalt and fofort genicht From Klara Sundheim, 4139 Biegen, Dofmannftr. 3.

Chrliches, tüchtiges Mädchen, bas in allen haustichen Ar-

beiten bewanbert ift, file fofort ober 15. Juni gegen hoben Bohn gefucht. 4205

Gran A. Albert jr., Obere Grabenftrage 10.

Befucht wird ein fleißiges, gefundes

Mädden

bas icon gebient bat, als Bimmermadden auf ein groß. Gut & 1. Juli. Ruchen. madden vorhanben. Reine landwirtschaftl. Arbeiten. Lohn 20 MR. im Monat.

Bitte gu melben bei Frau Spindler-Steinmetz Ww., Forft b. Deibesfieim, Pfalg.

Suche für fofort

belleres Mädchen ffir Baus und Ruche bei gutem Bohn. Frau Archivent Domarus, Biesbaben, Abelheibftr. 68.

Ein Rüchenmädchen jum fofortigen Eintritt ober auch 15. Juni gefucht. Lohn 30 Mart per Monat unb freie Fahrt.

Schaller, Stabt "Lonbon". Bab Ems.

Erteile Sexta bie Untertertia Rachhilfe in Latein eventl. Frangöfifc. Angeb. unter 4211 an bie Lamaczeck,

Frenher, Rreinbeputlerter.

Pfühlen M. 70 10. Kreisspartaise Limburg M. 500. Ungenannt von Limburg M. 2. Ungen. von Limburg M. 500. Dangenmeilingen M. 50. Schulfinder von Dangenmeilingen Erlös für Buchedern M. 12.30. Rieberselters M. 202.88. Garnisonsverwaltung Limburg M. 20.50. Bahnhofstonmandantur mit Kriegsverpstegungsanstalt Limburg M. 24.50. Bezirtstommande Limburg M. 200.

Den giltigen Spenbern berglichen Dant. Beitere Gaben werben gerne entgegengenommen.

Areistommunaltaffe.

Totenzettel u. Trauerbilder

für unsere gefallenen Krieger auf Wunsch mit dem Bilde der Verstorbenen

emplichlt in einfacher und feinster Ausführung die Limburger Vereinsdruckerei,

Atobem gebilb. Ingenieur, 10 Jahre Ronftruttionepragis in Dampfmafchinen, Lotomobilen, Bumpen, Romprefforen, fucht mabrent feiner freien Beit Befchaftigung in einem biefigen

Off. unter 4207 an bie Exp

Raf. in ber Exp. Ginen tuchtigen

gefucht.

mit ober ohne Berpflegung fofort gefucht. 4078 Jos. Zimmermann,

Gifenbahnftrage 1.

Berloven

auf bem Wege von Lim burg nach Dabamar eint Brieftafche mit Inhalt und Militarpapieren. Abangab, geg, gute Belob-nung in Limburg, Bifchoff.

play 7, ober Habamar, Rem martt 24. 4210 Rieine Wohnung fofort an vermieten.

Peter Labonté Wwe., Mütsche 4.

wenn möglich mit Raffer unb Rittageffen, gefucht. Angebote mit Breis unter 4118 an bie Beichaftsftelle

midiing gen unt triefeue den Rü Befan lieute R 0000 tib dent. 20 WHE RO Rojchin 3miic

neiters

bente !

fortgui

pain 25

Beien

Defter

bart:

200

3m

3

Hm

banblu

Brug B drunt !

Gemein

Betteri

eft febr

Hart

Die

Eng

milliogo

hin ben

umb bei

15 91

te etile

wither (

Bammir

hindig.

dact

Etelliten

marke

abest.

Writime

DOM STY

anhi mid

Decether

Origin: 1

life des

uniere 2

rine men

Coltido

higam go

auf eine

Neutfdier

10:1

(Belden)

Bes:

Rad Ebronici radicellu. tenn üb Bont murben Den aus

ng bin minifier Amprod

potben Hien gr

町田立 打

ere Ber Stege ben to nichtung nup dun